

19 *p.* und nun heißt es
sang von Se - lig -

fort von sei - nem Mä - del - chen! Hei - del - berg ruft ans Werk, und nun
in dies son - nen - gold - ne Zeit, wo der Wind süß und lind sang von

p. nun heißt es
sang - von -

24 *mf* gehn!
keit!

heißt es geh - en! Und sie stehn wie so oft bei der al - ten Lin - de, wo sie sich heiß ge - küsst
Se - lig - keit! Und sie stehn oft im Traum bei der al - ten Lin - de, wo ein Herz, pfeil - durch - bohrt

1.-2. Ah

gehn, ja, geh - en! Und sie stehn wie so oft bei der al - ten Lin - de,
Se - lig - keit! Und sie stehn oft im Traum bei der al - ten Lin - de,

p.

31 *mf*

un - term Laub - ge - win - de... und sie weint, doch er sagt: Mä - del, nimm es nicht zu schwer!
friert in dunk - ler Rin - de... Und er seufzt und sie seufzt: Ach, das Glück war ab - grund tief!

Kehrr reim

rit. molto rit. Ruhig (herzlich, mit viel Ausdruck)

37

ü - bers Jahr komm ich doch wie - der - um hier - her: (hier - her -) Wenn die klei - nen -
Und manschreibt je - den Tag sich den glei - chen Brief:

43

Veil - chen blü - hen, bin ich wie - der bei dir, bei dir! Und

49

etwas drängend
mf

wenn die Schwal - ben nach Hau - se zie - hen, dann klopf ich leis an